

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Dr. Hamm-Brücher

**zu der Beschlußempfehlung des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität
und Geschäftsordnung (1. Ausschuß)**

— Drucksache 11/5962 —

hier: zu dem Antrag der Abgeordneten Frau Dr. Hamm-Brücher u. a.

— Drucksache 11/2208 —

Änderung der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages

hier: §§ 6, 13, 30, 32, 69, 78, 127

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Anlage 2 zu Nummer 1 Buchstabe a der Beschlußempfehlung
— Drucksache 11/5962 — wird wie folgt geändert:

1. Die Nummer 2 Buchstabe c (§ 13) erhält folgende Fassung:

c) Folgender neuer Absatz 3 wird eingefügt:

„(3) Die wesentlichen Rechte der Mitglieder des Bundestages sind in folgenden Paragraphen dieser Geschäftsordnung niedergelegt:

- a) Rederecht: §§ 25, 27, 33, 35, 71,
- b) Fragerecht: §§ 27, 100, 104, 105, Anlage 4,
- c) Antragsrecht: §§ 20, 29, 47, 82,
- d) Erklärungsrecht: §§ 30, 31, 32,
- e) Teilnahmerecht: §§ 69, 109,
- f) Einspruchsrecht: §§ 116 bis 121.“

2. Für den Fall der Ablehnung des Antrags unter Nummer 1:

Aufnahme des Textes in Nummer 1 als Fußnote zu § 13 oder
Aufnahme im „Sachweiser“ der GO-BT.

3. Die Nummer 5 erhält folgende Fassung:

„5. In § 69 Abs. 6 werden das Wort „kann“ durch das Wort
„soll“ und die Worte „ausschließlich zur Begründung“
durch die Worte „zur Beratung“ ersetzt.“

Bonn, den 12. Dezember 1989

Frau Dr. Hamm-Brücher

